

COOPERATION COMPETENCE CENTER

Das Projektteam "Cooperation Competence Center" bittet um Ihre Mithilfe!

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen unserer Projektpartnerschaft möchten wir Sie für unser Projekt "Cooperation Competence Center" freundlich um Ihre Mithilfe bitten (für vertiefende Informationen möchten wir an dieser Stelle auf die unten genannten Links verweisen).

Ziel des "Cooperation Competence Center"-Projektes ist es, **Unternehmerinnen** in der Existenzsicherungs- und Wachstumsphase **für das Thema der Kooperation** zu sensibilisieren und systematisch an das Management von Kooperationen heranzuführen. Durch fundiert aufbereitetes Wissen soll die Findung des eigenen Kooperationsweges - von der Anbahnung, über die Entwicklung bis hin zum Management - ganzheitlich unterstützt werden.

Um das Projektziel zu erreichen stehen sowohl die Vermittlung theoretischen Wissens als auch der Bezug zur Praxis gleichberechtigt nebeneinander. Die tragenden Säulen dieser Arbeit sind die Erstellung und Pflege eines Wissens- und Community-Portals im Internet sowie verschiedene Transfer- und Qualifizierungsmaßnahmen:

Das Internet-Portal bietet Informationen rund um das Thema Kooperation, der Veröffentlichung von Veranstaltungs- und Seminarterminen, zwei Datenbanken - ExpertInnen-Datenbank und Best-Practise-Beispiele - sowie vielfältige Vernetzungs- und Austauschmöglichkeiten.

Zur Erzielung der notwendigen "Kooperations-Fitness" sind außerdem Transfer- und Qualifizierungsmaßnahmen in Planung, die das "Cooperation Competence Center"-Team innerhalb des ersten Halbjahres 2007 durchführen wird.

Untermauert wird der **Praxisbezug unserer Arbeit** auch mittels der nachfolgenden Maßnahmen, bei denen wir Sie gerne einbinden möchten und Ihnen die Möglichkeit bieten, sich - flankierend zu unserer Projektarbeit - **aktiv daran zu beteiligen**.

Eine Unterstützung Ihrerseits ist in folgendem Rahmen möglich:

- Als TeilnehmerIn am **AnwenderInnenbeirat**, der nicht nur als Meinungs-, Rat- und ImpulsgeberIn sondern auch als "TestnutzerIn" fungiert und so möglicherweise auftauchende AnwenderInnenfragen vorwegnimmt, um eine userfreundliche und einfache Handhabung des Portals zu gewährleisten.
- Mittels der Übermittlung von **Best-Practise-Beispielen** aus Ihrem Umfeld, die bereits bestehende Kooperationen von UnternehmerInnen aufzeigen und anderen Mut machen, den Schritt in die eigene Kooperation zu wagen.
- Mittels eines Eintrages in unsere **ExpertInnen-Datenbank**, um interessierten UnternehmerInnen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen sowie
- die Teilnahme an **ExpertInnen-Workshops**.

→ **InteressentInnen**, die sich zu diesen Punkten oder auch zu allgemeinen Themen einbringen möchten, füllen bitte das beigefügte **Feedback-Formular** aus und senden dieses per Fax **bis zum 31.08.2006** an das Projekt-Management, Frau Susanne Kares, an **Faxnummer 0 69-94 94 21 52** oder per **Email an kares-ccc@dgfev.de**.

Weitere Informationen und fortlaufende Aktualisierungen zum Projekt "Cooperation Competence Center" finden Sie auf den Seiten www.awope.org, www.dgfev.de sowie www.inorm.de. Darüber hinaus steht Ihnen unsere Projektleitung jederzeit gerne für Fragen und Anregungen zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihr Feedback und möchten uns für Ihre Unterstützung herzlich bedanken,
Ihr "Cooperation Competence Center"-Team

Kontakt "Cooperation Competence Center"-Projekt:

Projektleitung DGF e.V.: Susanne Kares

Email: kares-ccc@dgfev.de

Telefon: 0 69-90 43 98 61

Projektassistenz DGF e.V.: Saskia von Hain

Email: hain-ccc@dgfev.de

Telefon: 0 61 95-96 90 93

Projektkoordination DGF e.V.:

Jutta Dehoff-Zuch

Email: jutta.dehoff-zuch@dgfev.de

Ulrike Weber

Email: ulrike.weber@dgfev.de

<http://www.dgfev.de>

Projektleitung inorm-Institut für Regionalmarketing GmbH:

Marco Ziegler

Email: ziegler@inorm.de

Telefon: 06 61-48 009 60

<http://www.inorm.de>

Das Projekt "Cooperation Competence Center" wird im Rahmen einer Projektpartnerschaft des Deutschen Gründerinnen Forum e.V. und Inorm - Institut für Regionalmarketing GmbH realisiert und ist ein Teilprojekt der Entwicklungspartnerschaft AWoPE. Gefördert wird das Projekt innerhalb der Gemeinschaftsinitiative Equal durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds sowie kofinanziert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.